

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des Intern. Entomologischen Vereins / E. V. / Gegründet 1884

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher.

Vereinigt mit **Insektenbörse** • Stuttgart

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutschland Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.75 R. • Mk. auf Postscheck • Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.35 R. • Mk. oder entsprechende Währung.

Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Wiesenau 52 / **Redaktion:** Otto Melbner, Potsdam, Stiftstraße 2

Inhalt: Entomologische Chronik — L. Rummel, Beiträge zur Experimentalbiologie. *Vanessa polychloros* L. ab. *pyromelas* Frr. (Lep.) — K. Kusdas, Beiträge zur obersteirischen Falterfauna, 1. Nachtrag (Forts.) — R. Kleine, Bestimmungstabelle der Brenthidae (Col.) (Forts.) — Fauna exotica: O. Michael, Ueber einige neue Tagfalteraberrationen vom Amazonasgebiet (Mit 3 Textabb.) (Schluß) — Kl. Mitt. — Bücherbespr. — Als Beilage: Handbuch, Bd. VI, S. 157-160.

Entomologische Chronik.

Am 1. Juli 1931 ist unser langjähriges Mitglied Karl Frings, Bonn verstorben. Eine Würdigung seiner Tätigkeit erschien am 15. VIII. 31 in der Entomologischen Rundschau von Herrn Prof. A. Seitz. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen stets hilfsbereiten Freund und einen rührigen Mitarbeiter der Zeitschrift und des Vereins.

I. E. V.

Am 10. Juli 1931 verstarb in Potsdam der Observator am Astrophysikal. Observatorium a. D. Prof. Biehl im 74. Lebensjahre.

1930 war er in Anbetracht seines 40jährigen Wirkens für den Entomologischen Verein in Potsdam zu dessen Ehrenmitgliede ernannt worden. Er hat neben den Koleopteren auch die übrigen Insektenordnungen berücksichtigt; seine Vorlagen und Vorträge in den Vereinssitzungen boten stets lebhafte Anregung. — Als langjähriger Schriftführer hat Biehl unsere Bestrebungen wesentlich gefördert, wobei er seine genaue Kenntnis der märkischen Flora oft zum Ausdruck brachte. Seine häufigen Excursionen brachten manchen bemerkenswerten Fund, so erbeutete er z. B. den für die Mark Brandenburg interessanten *Hygrocarabus variolosus* Fabr. im Schlagenfenn bei Potsdam in 2 Exemplaren, diese Art ist seitdem dort nicht wieder angetroffen worden. — Manchem Anfänger in der Entomologie half Biehl über die ersten Schwierigkeiten (analytische Bestimmungsmethode) hinweg, wobei er Bestimmungstypen und Literatur dem jungen Sammler geschenkweise überließ.

Der Entomologische Verein Potsdam verliert in Professor Biehl ein Mitglied, dem ein stetes Gedenken in Dankbarkeit gesichert ist.

H. Auel, Potsdam.